

HANDELSBLATT

Keine Einigung über 35-Stunden-Woche in ostdeutscher Metallindustrie: Im Streit um die 35-Stunden-Woche in der ostdeutschen Metall- und Elektroindustrie ist ein weiterer Einigungsversuch gescheitert. Arbeitgeber und Gewerkschaft konnten sich nicht auf eine Lösung verständigen, und es wurde kein neuer Gesprächstermin vereinbart, wie beide Seiten am Samstag mitteilten.

Daimler muss 60.000 Autos zurückrufen: Das Kraftfahrtbundesamt (KBA) hat Daimler zu einem Zwangsrückruf angewiesen. Der Rückruf betrifft das Diesel-Modell GLK 220 (Euro 5). In dem Fahrzeug soll eine illegale Abschaltvorrichtung zur Abgasmanipulation verbaut sein. In Deutschland sind etwa 60.000 Fahrzeuge betroffen. Das KBA geht aber von noch mehr betroffenen Motoren aus, und hat die Untersuchungen ausgeweitet.

VW verhandelt über neues Autowerk in der Türkei: Volkswagen-Chef Diess verhandelt konkret über den Bau eines neuen Werks in der Hafenstadt Izmir. Hier könnten Seat und Skoda-Modelle produziert werden.

Tschechischer Milliardär will Metro von der Börse nehmen: Die Tage des Handelskonzerns Metro als AG dürften gezählt sein. Der tschechische Investor Daniel Křetínský hat am späten Freitagabend ein freiwilliges Übernahmeangebot an die Aktionäre des Unternehmens veröffentlicht. Sein Ziel ist es, alle Stamm- und Vorzugsaktien zu erwerben. Danach dürfte er die Metro von der Börse nehmen.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	12.293,5	-0,4%	2,0%
CAC 40	5.521,1	-0,1%	3,0%
FTSE 100	7.414,6	0,1%	0,8%
DJIA**	26.719,1	-	2,4%
S&P 500**	2.950,5	-	2,2%
NASDAQ Comp.**	8.031,7	-	3,0%
Nikkei 225	21.286,0	0,1%	0,7%
Hang Seng 40	28.513,0	0,1%	5,0%
Shanghai Comp	3.008,2	0,2%	4,2%
Kospi	2.126,3	0,03%	1,4%
BSE Sensex	39.139,9	-0,1%	-0,7%
S&P/ASX 200	6.665,4	0,2%	1,5%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

Deutsche Wohnen mit eigenem Mietendeckel ab 1. Juli: In der Diskussion um vielerorts rasant steigende Mieten hat sich das börsennotierte Unternehmen Deutsche Wohnen für einen eigenen Weg entschieden: Ab 1. Juli würden künftige Mieterhöhungen so begrenzt, dass ein Haushalt maximal 30 Prozent seines Nettoeinkommens für die Nettokaltmiete aufwenden müsse, kündigte das Unternehmen - einer der größten deutschen Immobilienkonzerne - am Samstag auf seiner Internetseite an. Ferner solle jede vierte neu zu vermietende Wohnung an Mieter mit Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein vergeben werden.

Deutsche Wohnen kündigt eigene Obergrenze für Mieten an: Berlins größter Vermieter Deutsche Wohnen verspricht seinen Kunden eine Obergrenze für Mieten. Die Nettokaltmiete soll demnach maximal 30 Prozent des Nettoeinkommens betragen. Der rot-rot-grüne Berliner Senat hatte am Dienstag Eckpunkte für einen noch zu erarbeitenden Gesetzentwurf zu einem Mietenstopp beschlossen.

Verleih von E-Scootern in Frankfurt gestartet: Kurzentschlossen auf einen elektrischen Roller steigen und durch die Stadt fahren - das ist nun auch in Frankfurt möglich. An mehreren Plätzen in der Innenstadt wurden am Samstagmorgen jeweils fünf E-Scooter aufgestellt. Das Berliner Unternehmen Tier Mobility habe dafür die Betriebserlaubnis vom Kraftfahrt-Bundesamt erhalten, sagte ein Sprecher. Der Verleiher stellt seine Gefährte bereits in rund 20 europäischen Städten bereit. Am Samstag wollte er in mehreren deutschen Städten an den Start gehen, darunter auch Berlin, Köln und Hamburg.

Probleme beim ersten Neubau für Genting auf MV-Werft: Auf der Stralsunder MV-Werft gibt es offenbar ernsthafte Probleme beim ersten Schiffsneubau nach der Übernahme durch die malaysische Genting-Gruppe. Beim Bau des ersten von zwei eisgängigen Expeditions-Kreuzfahrtschiffen der Klasse "Crystal Endeavor" sollen der Werft einem Bericht der "Ostsee-Zeitung" (Samstag) zufolge ähnliche Fehler unterlaufen sein wie einst beim Bau von zwei Scandlines-Fähren. Die Fähren waren zu schwer und besiegelten das Ende der P+S-Werften. Seit drei Jahren gehört die Werft zu Genting.

Merkel: Klimaneutralität bis 2050: Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich zum Ziel einer Klimaneutralität bis zum Jahr 2050 bekannt. Die Bundesregierung habe sich entschlossen, zu sagen: "Ja, wir setzen uns unter Druck. Wir wollen bis 2050 klimaneutral sein", sagte die CDU-Politikerin beim Evangelischen Kirchentag in Dortmund. Es sei gut, dass die Jugend die Politik aus dem bisherigen Tempo "herausgerissen" habe und die Dringlichkeit des Klimaschutzes jetzt deutlicher geworden sei.

Minister: Erfolgreiche Werbung für Brandenburg in China: Aus Sicht von Brandenburgs Wirtschaftsminister Jörg Steinbach (SPD) ist der China-Besuch erfolgreich verlaufen. "Wir haben vorhandene Kontakte vertieft, neue geknüpft und kehren erschöpft, aber sehr optimistisch heim", sagte er am Sonntag auf Anfrage nach seiner achttägigen Reise. China sei einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. "Davon muss auch Brandenburg noch stärker profitieren", betonte er. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums hat Brandenburg im vergangenen Jahr Waren im Wert von 379,5 Millionen Euro nach China exportiert - eine Steigerung von rund 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Eingeführt wurden Waren für 887,0 Millionen Euro, ein Plus von rund 11 Prozent gegenüber 2017.

Bitcoin kostet wieder mehr als 11 000 Dollar: Getrieben von den Facebook-Plänen einer eigenen Digitalwährung setzen die meisten Kryptowährungen ihre jüngste Rally fort. Der Bitcoin, die älteste und bekannteste Digitalwährung, übersprang am Samstag erstmals seit März 2018 wieder die Marke von 11 000 Dollar, nachdem sie erst wenige Stunden zuvor erstmals seit langer Zeit wieder über die Hürde von 10 000 Dollar gestiegen war. Einige Experten wie Timo Emden von Emden Research warnen nach dem jüngsten Höhenflug vor den zunehmenden Gefahren eines Kursabsturzes. Es gebe aber auch noch weitere Kurspotenzial.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Huawei verklagt das amerikanische Handelsministerium: Der Konzern ärgert sich über die Beschlagnahmung von Telekomausrüstung und will vor Gericht ziehen. Eine neue Maßnahme des Handelsministeriums dürfte kaum deeskalierend wirken.

Bayerisches Innenministerium gegen Scheuers Motorradvorschlag: Der Verkehrsminister will Autofahrern den Umstieg auf leichte Motorräder erleichtern. Kritik kommt nicht nur vom TÜV, sondern auch aus Bayern.

Söder für schnelleren Kohleausstieg: Der CSU-Vorsitzende widmet sich dem Klimaschutz: Deutschland müsse rascher als geplant aus der Kohleförderung aussteigen, sagt Markus Söder und nennt eine neue Zielmarke. Die 40 Milliarden Euro Strukturförderung würde er lieber woanders investiert sehen.

WELT

Huawei-Boykott wäre teuer für Verbraucher: Der Elektroverband ZVEI warnt vor einem Ausschluss der Chinesen beim Ausbau der 5G-Infrastruktur. Lange sei dafür gekämpft worden, weltweit einheitliche Standards zu schaffen. Ein Ausschluss befördere einen Wildwuchs an Normen – zulasten der Verbraucher.

„Deutsche Wirtschaft läuft nur noch auf drei Zylindern“: Der deutschen Wirtschaft droht angesichts der wachsenden globalen Risiken nach Expertenprognosen eine weitere Verlangsamung des Konjunkturtempos. Selbst die moderaten wirtschaftlichen Prognosen von vor wenigen Monaten seien inzwischen schon wieder Makulatur, berichteten Volkswirte deutscher Großbanken in einer Umfrage der Deutschen Presse-Agentur. „Insgesamt läuft die deutsche Wirtschaft nur noch auf drei von vier Zylindern“, formuliert es Commerzbank-Volkswirt Marco Wagner.

Finanzexperten fordern Stopp der Aktiensteuer: Finanzminister Olaf Scholz will den Kauf und Verkauf von Aktien besteuern. Jetzt formiert sich Widerstand. Kritiker sehen darin einen Sündenfall. Das Aktiensparen solle leichter, nicht schwerer werden.

Die EU schmiedet einen geheimen Plan gegen Trump: Der US-Präsident blockiert ein wichtiges Gremium der Welthandelsorganisation (WTO). Die EU arbeitet nun an einem Notfallplan, um das schlimmste abzuwenden. Es könnte sogar ein neuer Zusammenschluss entstehen – ohne die USA.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,
24. Juni 2019

Deutschland: Importpreisindex, saisonbereinigt (M/M) (Mai), Importpreisindex, nicht saisonbereinigt (J/J) (Mai), ifo-Geschäftsklima (Juni), ifo-Bewertung der aktuellen Geschäftslage (Juni) , ifo-Erwartungen (Juni)

USA: Chicago Fed-Indikator für die wirtschaftlichen Aktivitäten (Mai), Dallas Fed Index für die Aktivitäten im Verarbeitenden Gewerbe (Juni)

Abschlussergebnis: Grounds Real Estate Development AG/The, Grosskraftwerk Mannheim AG, Aktien-Gesellschaft fuer Historische Wertpapiere, Muehlbauer Holding AG, Otto GmbH & Co KG, CytoTools AG, Tom Tailor Holding SE, VERIANOS Real Estate AG

Handels- & Quartalsergebnis: DEA Deutsche Erdoel AG, Senvion SA

Dienstag,
25. Juni 2019

USA: Hauspreisindex (M/M) (Apr), Immobilienpreisindex, saisonbereinigt (M/M) (Apr), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, saisonbereinigt (M/M) (Apr), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, Composite (J/J) (Apr), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex (Apr), Neubauverkäufe (Mai), Neubauverkäufe (M/M) (Mai), Verbrauchervertrauen (Juni), Richmond Fed-Index für das Verarbeitende Gewerbe (Juni)

Abschlussergebnis: Deutsche Balaton AG, Diskus Werke AG, Rubean AG, SCI AG, cash.life AG, Travel24.com AG

Handels- & Quartalsergebnis: Gerry Weber International AG

Mittwoch,
26. Juni 2019

Deutschland: Gfk-Verbrauchervertrauen (Juni)

USA: MBA-Hypothekenanträge (21. Juni), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Mai), Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Mai), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Mai), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Mai), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Mai), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (21. Juni), DOE-Destillat-Lagerhaltung (21. Juni), DOE-Benzinbestände (21. Juni), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (21. Juni)

Abschlussergebnis: Pittler Maschinenfabrik AG, Expleo Technology Germany GmbH, General Technologies AG

Vorläufiges Ergebnis: Voith GmbH & Co KGaA

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Donnerstag,
27. Juni 2019

Deutschland: Einzelhandelsumsätze (J/J) (Mai), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Mai), Verbraucherpreisindex (M/M) (Juni), Verbraucherpreisindex (J/J) (Juni), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Juni), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Juni)

Eurozone: Geschäftsklimaindex (Juni), Verbrauchervertrauen (Juni), Stimmung im Dienstleistungsgewerbe (Juni), Indikator zur Konjunkturstimmung (Juni), Industrievertrauen (Juni)

USA: Preisindex für Bruttoinlandskäufe (Q/Q) (Mrz), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (15. Juni), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (22. Juni), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (Q/Q) (Mrz), Bruttoinlandsprodukt, Annualisiert (Q/Q) (Mrz), Privatverbrauch (Q/Q) (Mrz), Schwebende Immobilienverkäufe (Mai), Schwebende Immobilienverkäufe (J/J) (Mai), Schwebende Immobilienverkäufe (M/M) (Mai), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (2. Juni), Kansas City Fed-Index für das Verarbeitende Gewerbe (Juni)

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Abschlussergebnis: ERWE Immobilien AG, FinTech Group AG, Gesco AG, Aladdin Healthcare Technologies SE

Vorläufiges Ergebnis: Mobotix AG, Tick Trading Software AG

Handels- & Quartalsergebnis: de Raj Group AG, Softline AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Freitag,
28. Juni 2019

Eurozone: Kern-Verbraucherpreisindex (J/J) (Juni), Verbraucherpreisindex (J/J) (Juni)

USA: Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Mai), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Mai), Persönliche Einkommen (M/M) (Mai), Persönliche Ausgaben (Mai), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Mai), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Mai), Chicago-Einkaufsmanagerindex (Juni), Reuters/Michigan-Verbraucherstimmungsindex (Juni)

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Abschlussergebnis: UET United Electronic Technology AG, Elexxion AG, HMS Bergbau AG, Horus AG, Informica Real Invest AG, GBS Software AG, Integrata AG, mic AG, Medion AG, AMATHEON AGRI Holding NV, M4E AG, Naga Group AG/The, Park & Bellheimer AG, Webac Holding AG, Springer Nature AG & Co KGaA, Stern Immobilien AG, Tick Trading Software AG, Aureum Realwert AG, Varengold Bank AG, Deutsche Biotech Innovativ AG, Zhongde Waste Technology AG, Zhongde Waste Technology AG, Solutiance AG

Vorläufiges Ergebnis: Dinkelacker AG, Gerry Weber International AG

Handels- & Quartalsergebnis: Hornbach Holding AG & Co KGaA, Hornbach Baumarkt AG, IFA Hotel & Touristik AG, msg life ag, SEVEN PRINCIPLES AG, Tom Tailor Holding SE, Zhongde Waste Technology AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de